

# Ausstellung „Klima & Co.“ im Bürgerhaus



**Burgkirchen (ge).** Die Wanderausstellung „Klima & Co.“ des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz ist zurzeit im Bürgerhaus Burgkirchen zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos. Die Ausstellung behandelt die Zusammenhänge von Klimaveränderung und Treibhauseffekt, Kohlendioxid und Energieverbrauch. Im Vordergrund stehen dabei Probleme des Alltags. Bei der offiziellen Ausstellungseröffnung gestern Vormittag war Jochen Englmeier zugegen, Geschäftsführer der Inn-Salzach Euregio, Bürgermeister Josef Rapp, Bürgerhausmanager Norman Schulz, Gunter Strebel, Vor-

sitzender der Energieberatung Inn-Salzach, und Anton Dingl, Umweltreferent der Stadt Altötting. Dass die Ausstellung des Landesamtes für Umweltschutz in den Landkreis Altötting kam, geht nach den Worten Englmeiers auf den Kontakt mit dem bayerischen Umweltminister Werner Schnappauf bei der Landesgartenschau in Burghausen zurück, der sich von der „Modellregion Inn-Salzach“ sehr angetan gezeigt habe. Zuvor war die Ausstellung „Klima & Co.“ schon in Töging in der Kantine und in Altötting im König-Karlmann-Gymnasium zu sehen. In Burgkirchen wird sie bis 4. September der Öff-

entlichkeit zugänglich sein. Englmeier dankte den beteiligten Kommunen für den Einsatz ihrer Bauhöfe bei Transport und Aufbau. Energie, darüber waren sich Dingl und Strebel einig, sei gerade im Industrielandkreis Altötting das Zukunftsthema Nummer eins. „Der Standort Burghausen verbraucht so viel Energie wie die Stadt Regensburg“, verdeutlichte Strebel. Und Dingl betonte: „Die regenerative Energie kommt, deswegen ist nicht Weltuntergangsstimmung, sondern Aufbruchsstimmung angesagt.“ Umwelterziehung ist natürlich auch ein Thema in den Schulen, deswegen waren gestern

Hauptschüler aus Burgkirchen in der Ausstellung. Aha-Effekte erlebten die Schüler auf dem Energiefahrrad. Dort konnten sie kräftig in die Pedale treten und auf einer Anzeigetafel ablesen, wie lange sie brauchten, um genügend Energie für zum Beispiel eine Minute Fernsehen oder zehn Meter Autofahren zu erzeugen. Interessant auch die Information, dass in einem gut ausgestatteten Haushalt 15 Prozent des Stromverbrauchs durch Leerlauf von Elektrogeräten verloren geht – im Stand-by. Unser Bild zeigt von links Jochen Englmeier, Anton Dingl, Gunter Strebel, Burgkirchner Hauptschüler, Norman Schulz und Josef Rapp. (Foto: ge)

# Rapp: Um 22 Uhr muss auf Spielplätzen Ruhe sein

Kölbl prangert Feste auf Spielplatz in der Kantstraße an

**Burgkirchen (ge).** Gemeinderat Klaus Kölbl teilte in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses mit, dass der Kinderspielplatz an der Kantstraße gegenüber seinem Anwesen nachts für Feste genutzt werde.

um 20 Uhr erreichen: „Denn der Einbruch der Dunkelheit beginnt für manche Leute offenbar erst um zwei Uhr früh, das ist aber nicht die Zielgruppe, für die der Spielplatz gedacht ist. Für die Anwohner ist das sehr unangenehm.“

Auf den Spielplätzen in der Gemeinde Burgkirchen ist das Ende der Spielzeit unterschiedlich geregelt: Entweder mit dem Einbrechen der Dunkelheit (wie in der Kantstraße) oder mit der Bestimmung 20 Uhr. Nach Aussage von Bauamtsleiter Carsten Schwunck sind die Spielplätze, auf denen es schon Probleme gegeben hat, auf 20 Uhr begrenzt.

Bürgermeister Josef Rapp erklärte, dass die Bestimmung des Spielzeitendes mit der einbrechenden Dunkelheit sinnvoll sei, da im Sommer viele Kinder länger spielen dürften. „Es muss jedoch spätestens um 22 Uhr Schluss sein.“ Falls dann noch Betrieb sei, müsse auch einmal die Polizei verständigt werden, so Rapp. Die Gemeinde Burgkirchen werde die Polizeiinspektion Burghausen bitten, bei schönem Wetter vorbeugend vorbei zu schauen.

# Aral-Tankstelle wird geschlossen

**Burgkirchen (ge).** Gemeinderat Bernhard Voderhuber bedauerte im Bauausschuss, dass nach 42 Jahren Bestand die Aral-Tankstelle auf der Oberen Terrasse zum Jahresende schließen wird. Die Gebäude würden weggerissen. Bürgermeister Josef Rapp gab dazu bekannt, dass die Firma Aral die Tankstelle auf den technisch aktuellen Stand gebracht hat. Jedoch sei die Rentabilität wegen mangelnder Erweiterungsmöglichkeiten und wegen der Nähe zu Österreich nicht mehr gegeben. Pächter Reiner Hausladen hat bereits eine Tankstelle in Neuötting übernommen und sich somit eine berufliche Alternative geschaffen.

# Kunst mit der Kettensäge

**Burgkirchen (ge).** Ein ganz außergewöhnliches Projekt hat sich der Burgkirchner Agenda-21-Arbeitskreis „Kultur“ vorgenommen. Aus einer Eiche in Höresham, in die ein Blitz eingeschlagen hat, soll ein Kunstwerk werden. Wie Theresia Bauer, Sprecherin des Arbeitskreises, gestern mitteilte, hätte der Baum aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen, weil er sich zur Straße neigt. Heute, Mittwoch, fängt der Kettensägenkünstler Walter Holzinger mit seiner Arbeit an. Gegen 18 Uhr versammelt sich der Arbeitskreis am Römerweg, um das Projekt zu begutachten. Jedermann ist dazu willkommen.

# Neue Karriere Presse

Ihr Stellenmarkt – Jeden Mittwoch & Samstag

Wir sind ein evangelischer Kindergarten mit drei voll belegten Gruppen in Pfarrkirchen/Nby. Unser Team ist zwischen 25 und 50 Jahren, kompetent, engagiert und mit Freude bei der Sache. Um als vollständiges Team das neue Kindergartenjahr beginnen zu können, suchen wir eine

## Erzieherin als Vollzeitkraft (40h)

für die Gruppenleitung der Tagesstättengruppe in einem befristeten Arbeitsverhältnis.

**Wir erwarten:**  
 \* eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin (FAKS)

**Wir wünschen uns:**  
 \* eine aufgeschlossene, engagierte und selbstbewusste Persönlichkeit mit \* pädagogischen Kompetenzen für den Elementarbereich  
 \* der Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Weiterbildung  
 \* die Mitarbeit am QM System und deren Weiterführung  
 \* sowie mit einer religiös geprägten Grundeinstellung  
 \* und der Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

**Wir bieten:**  
 \* Bezahlung nach BAT  
 \* Anteiliges Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld nach den geltenden Richtlinien des Trägers

Haben Sie Interesse mit Kindern zu arbeiten, kommt Ihnen das Anforderungsprofil entgegen, können Sie die christlichen Inhalte bejahen, dann lohnt es sich, sich bei uns vorzustellen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Vollweiler, Tel: 08561/6446 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte bis 05.08.2005 an die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, z. Hd. Diakonin Anke Himmel, Dr. Bayer Str. 16, 84347 Pfarrkirchen.

## Sind Sie bereit beruflich neue Wege zu gehen ?

Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter gesucht.

Firmenfahrzeug möglich

Telefon: (08638) 88 38 22  
 Mo.-Fr. von 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

Wir bilden Sie aus!

## Kaufmännischer PC-Sachbearbeiter Buchhaltung

- Betriebswirtschaft und Rechtskunde
- Buchführung in Theorie und Praxis
- Grundlagen der Steuerlehre
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- PC-Training

Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann in der **Agentur für Arbeit in Altötting** und sichern Sie sich Ihren Bildungsgutschein für diese Maßnahme!

Begleitend zur Maßnahme bemühen wir uns um die Vermittlung von Praktika und festen Arbeitsstellen.

Geme informieren wir Sie persönlich  
 08631/394222 od. 394206 - Frau Mandt  
 www.bbr-gmbh.net



**„Elektroinstallateure, Schlosser“** idealerweise zw. 25 u. 45 J., eigener PKW von Vorteil, werden für Einsätze in Österreich eingestellt.  
**F. Fischerleitner, Personalbereitstellung**  
 0043/7752/87488, Fax -87478,  
 Mail: personal.fischerleitner@aon.at  
 auch am Wochenende erreichbar

## MITARBEITER GESUCHT!

International tätiges Unternehmen eröffnet zum 1. 12. 2005 eine Filiale in **Altötting**  
 Teil- oder Vollzeitarbeit

Bewerben Sie sich bis zum 5. 8. 2005!  
 Herr Tremel, Tel. 0170/6256370

## Bäckerlehrling

im 1. und 2. Lehrjahr gesucht!  
**Bäckerei Jändl**  
 Hermann-Hiller-Str. 7  
 84489 Burghausen  
 Tel. 0 86 77/28 38

## Europa Neuheit!

Suchen **freien Handelsvertreter** für Reinigungsmittel auf Naturbasis für den Raum Bayern  
**Tel. 09938/903882**

## Suchen Verkäufer/-in

für Vollzeit oder Teilzeit auf 400.-€-Basis in Eggentalen. Schriftliche Bewerbung an **Fa. JOJO GmbH** z. Hd. Frau Bauer 93333 Neustadt/Donau Am Höhenberg 15

[www.pcarbeit.com](http://www.pcarbeit.com)

Arbeitslos 2005: Chancen statt Vorurteile.



## Stellengesuche

**Rentner sucht Arbeit** als Fahrer / Ausfahrer / Lagerarbeiter od. ähnlich., Fskl. 3, ☎ 0170 - 5871284

**Student sucht Bürojob** Zuschr. u. ☎ 035017622 an PNP, Medienstr. 5, 94036 Passau

# Biblische Bäume, Tänze und Freundschaftsbänder

Fest der evangelischen Kirchengemeinde gut besucht



Unbeschwert und fröhlich ging's zu beim evangelischen Gemeindefest rund um die Dreifaltigkeitskirche. Vor allem für Kinder war viel geboten. (Foto: Becker)

**Burgkirchen (rb).** Beim evangelischen Gemeindefest am Sonntag war für Jung und Alt viel geboten. Entsprechend gut war das Kirchenfest besucht.

Leben und Wachsen in die Hände Gottes“, meinte er.

Nach dem Segen des Pfarrers versammelte sich die Gemeinde auf der Wiese vor der Kirche. Dort eröffnete Eisenrieder das Fest und wies auf die vielerlei Angebote hin. Auch begrüßte er den Emmertinger Pfarrer Gunther Drescher, den ehemaligen Burgkirchner Pfarrer Josef Mühlbauer und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in Emmerting, Karin Becker.

Eder unter einem Zelt auf. Für die ganz Schlaun hatte Pfarrer Eisenrieder ein nicht ganz leichtes Quiz über biblische Bäume und Sträucher vorbereitet. Nach Korrektur gab es für die Gewinner kleine Preise. Anschließend konnten sich alle an Kaffee und von den Frauen gebackenen leckeren Kuchen laben.

Zu Beginn des Gemeindefestes hatten sich die Gläubigen zu einem Familiengottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche versammelt. Er stand unter dem Motto: „Komm, ich zeig dir meinen Baum“. Musikalisch bereicherte ihn der Kirchenchor unter Leitung von Alexander Billner mit passenden Chorsätzen.

Beim Fest gab es einen „Weltladen“ sowie einen Flohmarkt für Pamita mit vielen schönen Dingen. Die Kantorei ließ sich mit einigen bekannten Liedern hören, während die Kinder Freundschaftsbänder erhielten.

Der Hubsteiger der Gendorfer Feuerwehr sorgte dafür, dass Pfarrer, Kinder und andere Neugierige ihre Heimat aus der Luft betrachten konnten. Marion Strauß-Barthel baute mit Erwachsenen und Kindern eine „Baumpyramide“, wozu sich auch „Borkenkäfer“ gesellten. Prädikant Horst Grützmacher bot sein Buch „Gestohlene Jahre“ an und signierte es auch. Unter Assistenz von Ursula Binsteiner las der Pfarrer noch eine Geschichte vor und setzte sich mit einem Opernglas versehen in einen Schaukelstuhl.

An einen neben dem Altar aufgestellten „Baum“ hingen die mit Pfarrer Helmut Eisenrieder in das Gotteshaus eingezogenen Kinder „Papieräpfel“ mit von ihnen geschriebenen Texten auf. In seiner Ansprache zeigte der Pfarrer ein Stück Akazienbaum vor, sprach von der Rinde und den Jahresringen, die das Alter des Baumes anzeigen. „Wie dieser Baum viel erlebt hat und weiter wächst, legen auch wir unser

Christa Tomzig tanzte mit den Erwachsenen im Kreis, bis gegen zwölf Uhr das Mittagessen eingenommen werden konnte. Eberhard Tzschoppe füllte die Luftballons der Kinder und diese ließen sie auf Kommando in die Lüfte entschweben. Ein Kasperltheater für die Kinder führte Roswitha Pache-

Insgesamt war das Fest gut besucht und die meisten hielten bis zum Ende um 17 Uhr aus.